



gemeinsam leben
fördert deine Beziehungen
jesusmässig leben
hilft Jüngerschaft zu leben
authentisch leben
unterstützt die gesunde
Entwicklung des Charakters

Ziel

connect soll dir helfen im Glauben zu wachsen, den persönlichen Glauben im Alltag anzuwenden und einen authentischen und evangelistischen Lebensstil zu entwickeln. Jüngerschaft ist ein Lebensstil, der sich an Jesus orientiert. Anhand von zwölf jesuamässigen Gewohnheiten lernst du verschiedene Aspekte kennen, die zur Nachfolge gehören.

Dauer und Häufigkeit

Vorzugsweise wöchentliche Treffen von 45-60min.

Nach 6 Monaten empfiehlt sich eine Auswertung der Treffen.

Ort und Art der Treffen

Wählt einen Ort, wo ihr die Freiheit habt, ungestört zu reden – am Telefon, Skype, Chat oder persönlich. Möglichst immer dieselbe Form beibehalten.

Absicht

Gegenseitige Ermutigung und lernen, jesuamässig unterwegs zu sein. connect ist kein Seelsorgegespräch.

Inhalte

Die 12 connect-Karten sind Vorschläge, die euch helfen, grundsätzliche Lebensthemen im Blick zu behalten. Damit der Trainingserfolg anhält, ist es hilfreich einzelne Karten über mehrere Treffen einzusetzen.

Infos

Weitere Infos findest du unter www.vineyard-bern.ch/connect oder connect@vineyard-bern.ch

Connect gibt dir einen Rahmen, wie du mit Menschen Treffen gestalten kannst, um mit ihnen einen Weg der Jüngerschaft zu gehen.

Es ist nicht zwingend notwendig, die Reihenfolge genau wie nebenan beschrieben einzuhalten. Die Punkte sollen helfen, Beziehungen tiefer und intensiver zu bauen. Ein Treffen kann sowohl physisch als auch virtuell (z.B. am Telefon, Handy, Skype oder ähnliche Programme) stattfinden.

Möglicher Ablauf eines connect-Treffens

- 1 Austausch** - was waren ermutigende Erlebnisse in der vergangenen Woche - Godstories?
- 2 Rechenschaft ablegen** - und einander Vergebung zusprechen.
- 3 Bibeltext/Themenkarte** - sprich über den Bibeltext, bzw. das Thema der Karte.
- 4 Ziele setzen** - bis zum nächsten Gespräch. Was willst du bis dahin erreichen?
- 5 Gebet** - füreinander und für Menschen in deinem Umfeld.

connect

Lass dich immer auch vom Geist Gottes leiten und sei frei, bei Bedarf das Programm umzustellen oder das Thema zu wechseln.



Ein Lebensstil, der Anbetung und der Innigkeit mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist

Ziel
Geborgen durch Innigkeit mit dem dreieinigen Gott

Bibelstellen
Johannes 4,23-24
Lukas 16,13
2. Mose 20,1-4

Erarbeitung

- ... bedeutet Hingabe; sie gefällt und ehrt Gott**
- ... ist unser einzig mögliches Geschenk an ihn: unsere Liebe und unser Leben**
- ... findet verschiedene Ausdrucksformen und soll unser ganzes Leben prägen**
- ... des Falschen führt zu Versklavung und negativen Abhängigkeiten**
- ... von Gott verändert uns in sein Bild, und wir erfüllen den Zweck, wozu wir geschaffen worden sind**
- Menschen in unserem Umfeld sehen, was wir anbeten**
- Beispiele: wie gebe ich mein Geld aus, wo investiere ich meine Zeit, wie gehe ich mit Menschen um, wie pflege ich meine Gottesbeziehung**

Fragen

- Anbetung als Lebensstil - was bedeutet das für dich konkret?**
- Wie nahe kommst du Gott (lässt du ihn an dich herankommen)?**
- Welche Schritte willst du tun, um in der Anbetung persönlich zu reifen?**



Ein Lebensstil, der gesunde geistliche Gewohnheiten entwickelt wie Hören auf Gott, Fürbitte, Fasten, Einsamkeit und Gehorsam

Ziel
Stark durch gesunde Gewohnheiten

Bibelstellen
Matthäus 6,1-15
Matthäus 7,7-11
1 Könige 26-29

Erarbeitung

- ... sind Gewohnheiten und Handlungen, die uns dem Handeln Gottes aussetzen
- ... selbst machen nicht heilig, sondern Gottes Handeln schafft Veränderung
- ... können wir in Jesu Leben, in der Kultivierung im Mönchtum und in den Erneuerungsbewegungen beobachten
- ... helfen, ein ausgeglichenes geistliches Leben zu führen
- ... sind wie das Training bei Sportlern
- ... sind nicht Regelerfüllungen, sondern die Bereitschaft, meinen Teil beizutragen
- ... für das innere Leben: Meditation, Gebet/Fürbitte, Fasten, Studieren
- ... für das äussere Leben: einfaches Leben, Einsamkeit, Unterordnung, Dienen, Gehorsam
- ... für das gemeinschaftliche Leben: Beichte, Anbetung, Geführt werden, Feiern

Fragen

- Wie pflegst du deine Gottesbeziehung?
- Welches sind deine Stärken und Schwächen, wenn es um geistliche Gewohnheiten geht?
- Wie hörst du Gottes Stimme, wenn du mit ihm sprichst?



Ein Lebensstil, der biblische Prinzipien widerspiegelt und die Schrift als Fundament für Glaube und Leben versteht

Ziel
Gefestigt durch biblische Prinzipien

Bibelstellen
Hebräer 4, 1-3a
Hebräer 4, 11-13
Psalm 95
2 Korinther 3, 2-6
Johannes 1, 14

Erarbeitung

- ... als Grundlage für unser Leben und unseren Glauben soll uns prägen
- ... lebenslang zu lesen ist Voraussetzung, uns den ewigen Wahrheiten der Bibel zu stellen
- ... spricht heute zielsicher und brandaktuell in unsere Lebenssituationen
- ... lesen und entdecken, dass Jesus das Zentrum der Schrift ist
- ... kennen lernen: Studium, Verse lernen, abschreiben, ...
- ... erleben: Wort-Betrachtungen, Bibel teilen, Bibliodrama, ...
- ... umsetzen: Predigen, Dienen, Gehorsam, ...

Fragen

- Welche Rolle spielt die Bibel in deinem Leben bei Alltagsfragen und Entscheidungen?
- Inwiefern lässt du dich durch die Bibel in eine lebendige Gottesbeziehung führen?
- Was hilft dir resp. hält dich davon ab, die Aussagen der Bibel in deinem Alltag anzuwenden?



Ein Lebensstil, der um die eigenen Stärken, Schwächen, Begabungen und geistlichen Gaben weiss, mit der eigenen Geschichte, den eigenen Schwächen versöhnt ist und in Jesus Christus die eigene Identität gefunden hat

Ziel
Glaubwürdig leben, wer ich bin

Bibelstellen

Psalm 139

2. Korinther 12,5b-10

Matthäus 5,13-16

Galater 2,20

Erarbeitung

- ... gibt Antwort auf die Frage, wer ich bin, woher ich komme und wohin ich gehe
- ... kann übersetzt werden mit „sich gleichmachen mit“
- ... finde ich teilweise immer wieder neu, ist teilweise fester Teil von mir
- ... finden wir in Jesus, indem wir uns mit seinem Tun, Wesen und Wirken identifizieren
- ... in Jesus bedeutet, dass wir unseren Selbstwert in ihm definieren
- ... äussert sich in der Art und Weise, wie wir mit Menschen umgehen und Verantwortung wahrnehmen
- ... in Jesus führt uns in die Ruhe und hilft uns, verantwortlich mit unseren Stärken und Schwächen umzugehen

Fragen

- Welche Menschen und Erfahrungen aus der Vergangenheit begrenzen dich heute noch?
- Welche geistlichen Gaben (siehe Gabenprofil), Stärken und Fähigkeiten hast du?
- Wie kannst du diese in Beruf, der Gemeinde oder woanders zum Einsatz bringen?



Ein Lebensstil, der geprägt ist von Liebe, Annahme und Versöhnung, der mit Herausforderungen konstruktiv umgeht und Verbindlichkeit sucht

Ziel

Tragen und getragen durch verbindliche Beziehungen

Bibelstellen

Philipper 1,27-2,11

Markus 12,28-31

1. Korinther 12,12-13

Erarbeitung

- ... prägen unser ganzes Leben, wir sind als Menschen darauf angelegt
- ... gesund und tragfähig zu leben, ist erst möglich durch das Erleben von Gottes Liebe zu uns
- ... zu leben ist die Antwort auf unsere Welt der Anonymität und Beziehungslosigkeit
- ... zu leben und Beziehungsfähigkeit sind lernbar
- ... leben heisst Verbindlichkeit, Offenheit und das Einüben von Werten wie Annahme und Vergebung
- ... werden geformt durch Rechenschaft und Beichte, Verletzlichkeit und Korrekturbereitschaft
- ... geben zum Ausdruck: Wir brauchen einander

Fragen

Wer sind deine engsten Freunde, und was macht diese Freundschaften so besonders?

Worin unterscheidet sich deine Beziehung zu Gott von deinen zwischenmenschlichen Beziehungen?

In welche Beziehungen willst du dich verbindlicher hinein geben?



Ein Lebensstil, der gesunde, tiefe und tragfähige Beziehungen in Ehe, Freundschaften und Erziehung pflegt

Ziel
Gesund durch tragfähige Ehe, Freundschaften und Erziehung

Bibelstellen
Epheser 2,11-22
1. Mose 15,1-6
Galater 3,26-29

Erarbeitung

- Ein ganz zentraler Bereich unserer Beziehungen spielt sich in unseren Familien ab
- In der Familie haben wir als Kinder gelernt, miteinander zu leben und Aufgaben zu bewältigen
- Oft ist es in der Familie besonders herausfordernd, glaubwürdig Nachfolge zu leben
- Wir brauchen klare Überzeugungen, Fähigkeiten und die Gnade Gottes, um Werte wie Treue und Nachfolge Jesu zu leben
- Wir setzen gesellschaftlich ein Zeichen, indem wir starke Familien bauen
- Viele von uns haben nicht gelernt, oder es fällt uns schwer, ausreichend zu sprechen, Beziehungen zu leben und uns in unserer Unterschiedlichkeit anzunehmen

Fragen

Worin unterscheidet sich die Familie, zu der Gott dich einlädt, von deiner Herkunftsfamilie?

Was kannst du als Hausgenosse Gottes für deine Herkunftsfamilie lernen und umsetzen?

Was braucht es alles zur Pflege einer Familie/Gemeinde?



Ein Lebensstil, der mit der Kraft des Heiligen Geistes rechnet und deshalb voller Vertrauen für Kranke, Bedürftige und Schwache betet, sowie Gebundene befreit

Ziel

Kraftvoll beten und heilen durch den Geist

Bibelstellen

Markus 16,9-20

Matthäus 9,35-10,1

Apostelgeschichte 8,4-8

Erarbeitung

- ... bedeutet: Dienen in der Kraft des Heiligen Geistes
- ... heisst, mit der Kraft des Heiligen Geistes auch heute noch zu rechnen
- ... setzt voraus, unsere Welt durch die biblische Brille zu sehen
- ... äussert sich darin, natürlicherweise mit dem Übernatürlichen zu rechnen
- ... bedeutet zu wissen, dass Gott heute mitten im Alltag Menschen ermutigen, trösten, heilen und befreien will
- ... geht nur, wenn wir den Auftrag Jesu bejahen, seine Werke auch heute zu tun
- ... beinhaltet Reich Gottes verkündigen, Barmherzigkeit leben, Kranke heilen, Gebundene befreien
- ... zu tun heisst, mit der Spannung zu leben, dass Menschen trotz Gebet krank bleiben und biblische Zusagen scheinbar nicht in Erfüllung gehen

Fragen

- Worum geht es bei Power Ministry (Vollmacht-Dienst) eigentlich?
- Was machst du, um deinen Hunger nach dem Wirken des Heiligen Geistes zu fördern?
- Wie gehst du damit um, wenn Menschen nicht geheilt werden?



Ein Lebensstil, der den persönlichen Glauben an Jesus Christus vorlebt und uns frei über das eigene Gotteserleben sprechen lässt

Ziel

Authentisch (glaubwürdig) Jesu Wirken vorleben und über ihn sprechen

Bibelstellen

Apostelgesch. 17,16-31
1. Korinther 9,20-23
1. Korinther 1,18-25

Erarbeitung

- ... bedeutet, davon zu erzählen, welche Auswirkungen der Glaube auf mein Leben hat
- ... wirft die Frage auf: Wie lebendig ist mein eigener Glaube?
- ... heisst, Menschen nicht als „Ungläubige“ und „Missionsobjekte“ zu sehen
- ... hat zum Ziel, das Gegenüber mit seinen Bedürfnissen wahr- und anzunehmen
- ... wir, damit Menschen mit Gott bekannt gemacht werden
- ... bringt als natürliche Frucht neue, junge Christen hervor
- ... soll aufzeigen, dass eine Gottesbeziehung von absoluter Bedeutung für unsere Zukunft ist

Fragen

- Möchtest du, dass Menschen in deinem Umfeld zum Glauben an Jesus Christus finden?
- Inwiefern provoziert dein Lebensstil Fragen über deine Jesusnachfolge bei Menschen, die Gott nicht kennen?
- Warum ist es oft so schwierig, anderen Menschen vom Glauben zu erzählen?



Ein Lebensstil, der mit den Armen und Bedürftigen leidet, sich an sie verschenkt und für sie konkrete Hilfe und Aufmerksamkeit aufbringt

Ziel

Barmherzig mitleben und sich verschenken

Bibelstellen

Matthäus 5,1-16

Matthäus 25,31-40

Römer 12,8

Jesaja 58,6-12

Erarbeitung

- ... zu leben bedeutet, Gottes Liebe Hände und Füße zu geben
- ... ist ein nicht ersetzbares Kennzeichen der Jesusnachfolge
- ... bedeutet, dass wir uns von Gottes Leidenschaft für verlorene, arme und benachteiligte Menschen mitreißen lassen
- ... wird sichtbar im Dienst an den Armen, Verlorenen und Kranken
- ... leben wir, weil wir selbst Barmherzigkeit erlebt haben
- ... hilft, damit wir uns persönlich und in der Gemeinschaft nicht um uns selbst drehen
- ... zu leben bedeutet, in einer selbstbezogenen Welt einen Kontrapunkt zu setzen

Fragen

Welche Menschen in deinem Umfeld sind in Not?

Welches sind konkrete Nöte deiner Stadt, deiner Nachbarschaft, deines Hauses?

Was kannst du persönlich beitragen, um Menschen in ihrer Not Trost und Hilfe zu bringen?



Ein Lebensstil, der andere Menschen fördert, sowie Wissen und Erfahrungen durch Erklären und Vorleben teilt

Ziel

Wirksam und erfolgreich durch Vorleben, Lehren und Lernen

Bibelstellen

- 2. Könige 12,3
- 1. Timotheus 4,12-16
- 1. Timotheus 5,1-21
- 2. Timotheus 2,2

Erarbeitung

- ... bedeutet, jemandem als guter und weiser Ratgeber zur Seite zu stehen
- ... meint ein gegenseitiges sich Unterstützen und voneinander Lernen
- ... fördert Menschen: als Jesusnachfolger sind wir Schüler, die vom Lehrer lernen
- ... setzt die Bereitschaft voraus, Schritte zu tun und Veränderung zu suchen
- ... bedeutet auch, das Gelernte und uns Anvertraute an andere weiterzugeben
- ... passiert nicht nur von Alt zu Jung, es geschieht auf allen Ebenen: jeder hat etwas zu geben

Fragen

In welchen Lebensbereichen konntest du bereits von einer Mentoringbeziehung profitieren?

Welche Themen und Fähigkeiten kannst du weitergeben?

Wo hat es in deinem Umfeld Menschen, denen du dein Wissen weitergeben kannst?



Ein Lebensstil der
Verwalterschaft von
materiellen Gütern, der
sich von Schulden freihält
und andere an der von
Gott geschenkten
Versorgung teilhaben
lässt

Ziel
Integer
(vertrauenswürdig) durch
verantwortungsvollen
Umgang mit materiellem
Gut

Bibelstellen
Matthäus 25,14-28
Matthäus 24,42-44
Lukas 12,22-34

Erarbeitung

- ... sind uns von Gott geschenkt und sollen von uns haushälterisch eingesetzt werden
- ... bestimmen oft unseren Alltag, unseren Selbstwert und unsere Entscheidungen
- ... gehören zu unserem Leben, sollen deshalb nicht als Tabuthema ausgeklammert werden
- ... sind nach dem Reich Gottes das zweithäufigste Thema in den Evangelien
- ... werden von Jesus so oft genannt, weil er um deren Macht als Götze (Mammon) weiss
- ... dürfen nicht zum Hindernis werden, Jesus nachzufolgen
- ... bewusst und verantwortlich einzusetzen, zeichnet einen Jesusnachfolger aus

Fragen

- Welchen Bezug hast du selber zum Geld?
- Was ist die Kernaussage des Gleichnisses vom anvertrauten Geld?
- Welche Konsequenzen hat ein eigensüchtiger Umgang mit Geld?



Ein Lebensstil des verantwortlichen Umgangs mit den eigenen Ressourcen wie Zeit, Kraft und Gesundheit

Ziel
Ausgewogen mit Zeit, Kraft und Gesundheit umgehen

Bibelstellen
Psalm 23
Johannes 10,1-21
Psalm 42,1-3

Erarbeitung

- ... sind Fähigkeiten, das Leben zu bewältigen
- ... helfen uns, den wachsenden körperlichen, seelischen und geistigen Anforderungen gut zu begegnen
- ... anzuwenden bedeutet, bewusst auf die körperlichen und seelischen Reserven zu achten
- ... sind: Zeiten der Arbeit/Ruhe im Gleichgewicht halten
- ... sind: Sowohl im beruflichen wie auch im privaten und gemeindlichen Leben zu planen und mit Zielen zu arbeiten
- ... schaffen Freiräume für uns und für Gott

Fragen

- Wie viel Zeit verbringst du mit Planung, Gebet und mit Nachdenken über dein Leben?
- Was füllt deinen körperlichen, seelischen, geistigen und geistlichen Tank?
- Was weißt du in Bezug auf deine Berufung? Hat Gott bereits darüber zu dir gesprochen?